

... IM VORÜBERGEHEN ...

16. Ausgabe – 7. September 2013

Vereinsmeisterschaft
Aufgaben
Partien
Tabelle

Vereinsmeisterschaft

Die Meisterschaft geht in ihre Endphase. Zwar sind einschließlich der Nachholspieltage noch vier Partien möglich, doch die Führenden haben schon acht Partien absolviert, und mehr als insgesamt neun Partien geht nicht. Oliver Coser und der Berichterstatter bewegen sich einträchtig an der Spitze, können aber noch von Heiner Sudmann eingeholt werden, der nach Minuspunkten auch erst 1 ½-Punkte abgegeben hat. Voraussichtlich wird einer dieser drei am Ende das Rennen machen; gewisse Chancen hat auch noch Steffen Neutsch, der aber auf Schützenhilfe angewiesen ist.

Dahinter ist noch vieles möglich, bei einem Stolpern der Führenden sicherlich auch noch bis Platz 2. Freuen wir uns also auf spannende Septembermontage.

Vorn in der Tabelle sieht es nun folgendermaßen aus:

- 1.-2. Konstantin Abicht und Oliver Coser mit jeweils 6,5 Punkten aus 8 Partien.
3. Steffen Neutsch 6 Punkte aus 8 Partien.
- 4.-5. Ahmed Salem und Eddy Wrobel mit jeweils 5 Punkten aus 8 Partien.
6. Jörn Debertshäuser 4,5 Punkte aus 7 Partien.
7. Heiner Sudmann 4,5 Punkte aus 6 Partien.

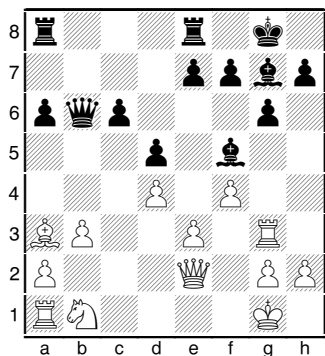
Die vollständige Tabelle gibt es im Anhang.

Konstantin Abicht

Aufgaben

37	39	6
<p>Von Gabeln und anderen Motiven: Weshalb war 16. ... Dxc5 ein Reinfeld? Aus: Zippel – Locknitz</p>	<p>Von Gabeln und anderen Motiven: Und weshalb war 20. ... Dxd4 ein Reinfeld? Aus: Niekrenz – Koepke</p>	<p>Von Gabeln und anderen Motiven: Wie sollte Weiß sich auf f3 schadlos halten? Aus: Sommer – Zippel</p>

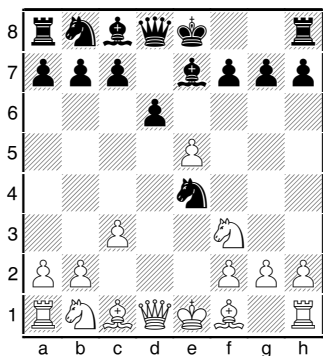
20



Von Gabeln und anderen Motiven: Wie kann Schwarz sein Läuferpaar zum Leben erwecken?

Aus: Schwarzwald – Bönecke

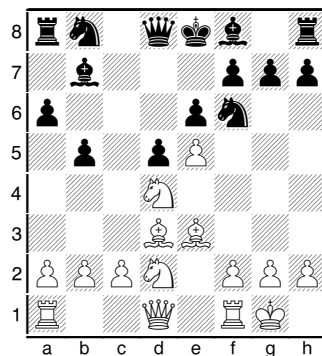
45



Von Gabeln und anderen Motiven: Wie konnte Weiß eine Figur gewinnen?

Aus: Bönecke – Schacht

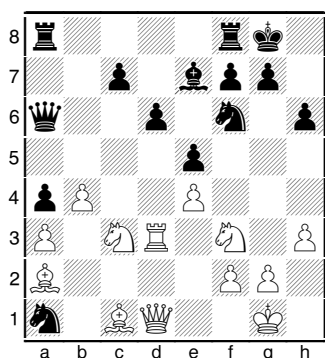
34



Von Gabeln und anderen Motiven: Nach 9. ... Sfd7 stellte Weiß die Weichen frühzeitig auf Sieg, weil ein Spießmotiv die schwarze Dame zu gewinnen drohte.

Aus: K. Abicht – Salem

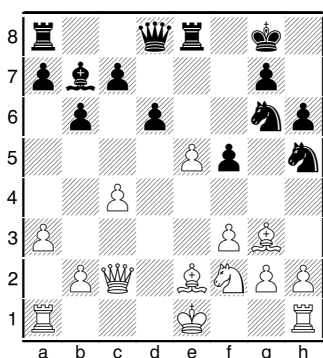
9



Angriffskünste: Weiß hat eine Qualität weniger. Soll er versuchen, den Sa1 zu fangen oder kann er über den schwarzen König herfallen?

Aus: Locknitz – Lemm

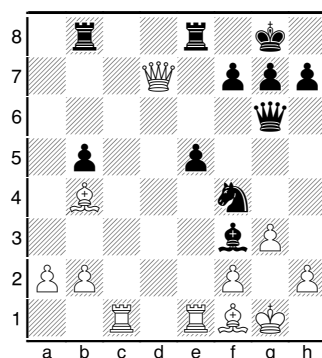
51



Angriffskünste: Weiß steht unter Druck, allein wenn man seinen in der Mitte stehenden König betrachtet. Wie hätte Schwarz das ausnutzen können?

Aus: Coser – Debertshäuser

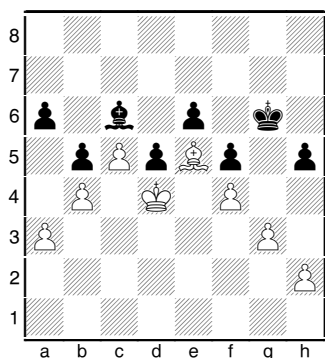
55



Angriffskünste: Weiß steht nach 23. ... Lf3 scheinbar unter Druck, könnte jedoch einen großen Vorteil erzielen. Wie?

Aus: Sudmann – K. Abicht

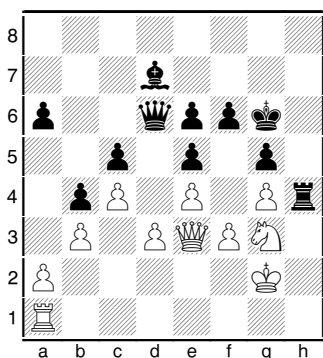
4



Remis durch Nichtstun?: Schwarz will nur noch ein Remis erzielen. Zur Wahl stehen Züge wie 46. ... Kf7, 46. ... h4 oder 46. ... Lb7. Was ist richtig?

Aus: Sudmann – Hehenberger

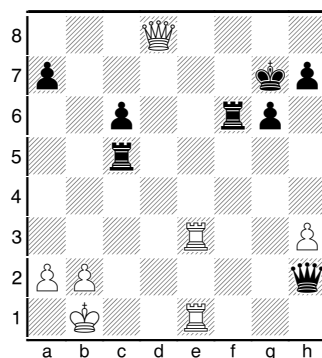
32



Remis durch Nichtstun?: Weiß will nur noch ein Remis erzielen. Zur Wahl stehen Züge wie 43. a3, 43. Ta1 oder 43. Sh5. Was ist empfehlenswert?

Aus: Molsner – Coser

18



Remis unter Druck finden: 41. Te7+ (statt einfach 41. De7+) gab Schwarz noch einmal eine Chance zum Remis. Worin bestand diese?

Aus: Hehenberger – Niekrenz

Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben wird durch Symbole angezeigt (♘ = einfach, ♙ = nicht mehr ganz so einfach u.s.w.). Die Farbe des Symbols zeigt an, wer in der Diagrammstellung am Zug ist. Beispiel: ♘ heißt, Weiß ist am Zug und es handelt sich um ein leicht zu lösendes Problem. Und wie schon gewohnt, kann man anhand der Diagrammnummern im Partienteil die richtige Stelle mit den Erläuterungen ganz leicht auffinden, denn im Aufgabenteil sind die Diagrammnummern scheinbar durcheinander gewürfelt, aber im Partienteil sind diese schön ordentlich von 1 bis 59 aneinandergereiht!